

Trotz eines Großaufgebotes von Rettungskräften

Drama am Adolfo-See: Taucherin tot geborgen

Kreis Heinsberg. - Viele Anwohner, Wanderer und Radfahrer dachten zunächst an eine Großübung von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Polizei.

Am Ufer verbreitete sich aber schnell eine schreckliche Nachricht: Rettungseinsatz mit Tauchern statt Übung. Die Mai-Ausflügler und Schaulustigen am Ratheimer Adolfo-See wurden Zeugen eines Dramas um eine Sporttaucherin, die bei der Ausübung ihres Hobbys den Tod fand.

Die 38jährige Frau aus Stolberg war gemeinsam mit ihrem Ehemann zu einem Tauchgang in den See gestartet. Nachdem er den Kontakt zu seiner Frau verloren hatte



Vergebliche Rettungsversuche im Ratheimer Adolfo-See: Eine 38-jährige Sporttaucherin aus Stolberg konnte nur noch tot geborgen werden.
(Foto: pan)

und sie auch nach einiger Zeit nicht auftauchte, alarmierte er die Rettungskräfte. Aber selbst das Großaufgebot von über 90 Rettungskräften und Feuerwehrleuten, darunter 33 Taucher von DLRG, Feuerwehr Viersen und THW, war letztendlich hilflos.

Mit jeder Minute schwand die Hoffnung, die Taucherin, die gegen 10 Uhr ihren Tauchgang begonnen hatte, noch lebend bergen zu können. Der Notruf war um 10.45 Uhr eingegangen, gegen 13.30 Uhr wurde schließlich die Leiche der Frau gefunden. Bitteres Ende eines Tauch-Dramas.

Bei Redaktionsschluß stand die Todesursache noch nicht fest.